



Als Einstimmung auf den 1. Mai laden wir Sie herzlich zu unserer arbeitsmarktpolitischen Online-Veranstaltung ein:

### **Mindestlohn ist wichtig – Tariflohn ist besser!**

am Freitag, 30. April 2021, von 16.00 bis 17.30Uhr (W 1704)

Ein fairer Mindestlohn und eine starke Sozialpartnerschaft sind das Fundament unserer sozialen Marktwirtschaft. Die seit Jahren rückläufige Tarifbindung und der langsame Anstieg des Mindestlohns erfordern Handlungsbedarf. Wie wichtig die Sozialpartnerschaft ist, zeigt sich gerade in der derzeitigen Krise, welche die schon seit längerem bestehenden Trends der Digitalisierung und des Strukturwandels noch beschleunigt. Mit dem Tarifautonomiestärkungsgesetz wurde in der letzten Legislaturperiode der Mindestlohn eingeführt und die Erstreckung von Tarifverträgen auf nicht tarifgebundene Arbeitgeber erleichtert. Nun heißt es, den Mindestlohn fortzuentwickeln. Kann der anhaltende Trend einer rückläufigen Tarifbindung umgekehrt werden? **Bernd Rützel**, Mitglied des Deutschen Bundestages und Vorstandsmitglied des Trägervereins der Akademie Frankenwarte, wird in diesem Online-Seminar Eckpunkte für eine Weiterentwicklung des Mindestlohns und zur Stärkung der Tarifbindung vorstellen und mit Ihnen über diese wichtigen arbeitsmarktpolitischen Weichenstellungen diskutieren.

**Unser Referent: Bernd Rützel** wurde 1968 in Gemünden am Main geboren. Nach dem Qualifizierten Hauptschulabschluss machte er eine Ausbildung zum Maschinenschlosser und zum Werkmeister bei der Deutschen Bundesbahn und studierte anschließend über den zweiten Bildungsweg Maschinenbau und Elektrotechnik. Er engagierte sich von 1983 bis 1996 in der gewerkschaftlichen Jugendarbeit bei der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft im DGB und war freigestellt als Jugend- und Auszubildendenvertreter und Betriebsrat. Seinem Berufsleben bei der Deutschen Bahn AG, zuletzt mit Leitungs- und Führungsfunktionen, folgte 2013 die Wahl in den Deutschen Bundestag. Er ist Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales und im Ausschuss für Tourismus.

#### **Anmeldung**

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=198](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=198) können Sie sich bis zum 29.04.2021 anmelden. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

### **Vorbereitung und Technik-Check**

Sie erhalten am 29.04.2021 bis spätestens 10 Uhr per E-Mail die Zugangsdaten (Meeting-ID und Passwort) zum Online-Seminar, das im Rahmen eines Zoom-Meetings stattfindet. Sollten Sie bis dahin keine E-Mail erhalten haben, bitten wir um Benachrichtigung bis 12 Uhr per E-Mail oder Telefon.

Zur Vorbereitung des Online-Seminars bieten wir am 30.04.21 ab 15.30 h einen Technik-Check in unserem Online-Raum an. Sollten Sie bislang noch wenig Erfahrung mit Zoom gemacht haben, so können Sie in dieser Zeit eine kurze Einweisung erhalten.

### **Technische Voraussetzungen / Datenschutzhinweis**

Für die Teilnahme am Online-Seminar benötigen Sie Browserzugang, Mikrofon und Kamera. Sie können Ihren PC, Laptop, Tablet oder das Smartphone benutzen. Eine Verpflichtung, Audio- und Webcam-Verbindung und Chatfunktion zu nutzen, besteht nicht.

Die Akademie Frankenwarte nutzt für das Online-Angebot die leistungsfähige Software der US-Firma Zoom, deren technische Infrastruktur auf US-Servern hinterlegt ist. Wir selbst legen im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Die Software Zoom ist ohne Registrierung nutzbar und installiert sich vor Beginn des Online-Seminars nach wenigen Klicks auf Ihrem Endgerät. Wir empfehlen, im Vorfeld den Client für Ihren Webbrowser (<https://www.zoom.us/download>) oder die Zoom-App zu installieren. Diese funktioniert auf stationären wie mobilen Geräten.

---

### **Respektklausel**

Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V./ Akademie Frankenwarte sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Akademie Frankenwarte geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedliche Ansichten sind uns herzlich willkommen – solange die im Grundgesetz verankerten Menschenrechte nicht verletzt werden. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss von der Veranstaltung vor.